

# Anlage G (3 Seiten!)

Nachname, Vorname(n) des beantragenden Elternteils

Nur Gewinneinkünfte (positiv/negativ/Null) aus

- ◆ Land- und Forstwirtschaft
- ◆ Gewerbebetrieb
- ◆ selbständiger Erwerbstätigkeit

Nachname, Vorname(n) und Geburtsdatum des Kindes

## Erklärung zum Einkommen aus Gewinneinkünften

► Die Angaben sind von dem Elternteil erforderlich, der Elterngeld beantragt. Zutreffendes bitte ankreuzen ◀

### Einkommen ► v o r ◀ der Geburt des Kindes

#### A Bemessungszeitraum (maßgeblicher Zwölfmonatszeitraum)

##### A.1 Bestimmung des maßgeblichen Kalenderjahres (Bemessungszeitraum)

Ich hatte in den 12 Monaten vor der Geburt des Kindes und/oder im Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes **keinen Lohn/Gehalt** sondern **nur Gewinneinkünfte (positiv, negativ oder Null)** aus:

Land- und Forstwirtschaft

Gewerbebetrieb

Art des Gewerbes: \_\_\_\_\_

Selbständiger Arbeit

Art der selbständigen Tätigkeit: \_\_\_\_\_

Der Bemessungszeitraum für Einkommen aus Gewinneinkünften ist das Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes.

Dies ist das Kalenderjahr: \_\_\_\_\_ .

Liegt in dem maßgebenden Veranlagungszeitraum vor der Geburt des Kindes für mindestens einen Tag ein Verschiebatbestand vor, kann der Bemessungszeitraum **auf Antrag** entsprechend auf den steuerlichen Gewinnermittlungszeitraum davor verschoben werden; d.h. um ein oder mehrere Kalenderjahr/e in die Vergangenheit.

#### Verschiebatbestände

**Für nachfolgend bejahte Zeiträume kann eine entsprechende Zurückverlagerung des Bemessungszeitraumes/Kalenderjahres beantragt werden:**

##### a) Mutterschaftsgeldbezug bzw. Beschäftigungsverbot nach § 3 Abs. 1 des Mutterschutzgesetzes (MuschG)

(Sechswochenfrist vor der Geburt)

ja, vor der Geburt des Kindes

ja, vor der Geburt des älteren Kindes \_\_\_\_\_, geb. am \_\_\_\_\_

► Bitte Mutterschaftsgeldbescheinigung der Krankenkasse beifügen.

##### b) Mutterschaftsgeldbezug/Beschäftigungsverbot nach § 3 Abs. 2 des Mutterschutzgesetzes (MuschG)

(Schutzfrist nach Geburt eines älteren Kindes)

ja, nach der Geburt des älteren Kindes \_\_\_\_\_, geb. am \_\_\_\_\_

##### c) Einkommensverlust wegen einer maßgeblich auf die Schwangerschaft zurückzuführenden Erkrankung

ja ► Bitte ärztliches Attest beifügen.

##### d) Elterngeldbezug für ein Vorkind; max. bis zu dessen 14. Lebensmonat (bei besonders Frühgeborenen ggf. länger)

ja ► Bitte Elterngeldbescheid in Kopie beifügen.

##### e) Elterngeldbezug für ein Frühgeborenes Vorkind (mind. 6,8,12 oder 16 Wochen vor errechnetem Geburtstermin)

ja ► Bitte Kopie vom Elterngeldbescheid und Nachweis über errechneten Geburtstermin beifügen.

##### f) Einkommensverlust wegen Leistungen aufgrund von Wehrdienst, Zivildienst oder Freiwilligendienst

ja ► Bitte entsprechende Leistungsnachweise in Kopie beifügen.

##### g) Einkommensverlust aufgrund der Corona-Pandemie

ja ► Bitte entsprechenden Antrag auf Anpassung des Bemessungszeitraumes stellen.

(Das Formular ist Bestandteil des Elterngeldantrags.)

##### h) Elterngeldmonate, die aufgrund der Ausübung einer systemrelevanten Tätigkeit im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie verschoben wurden und im Bemessungszeitraum des Folgek Kindes liegen

ja ► Sie können einen entsprechenden Antrag auf Ausklammerung der verschobenen Elterngeldmonate stellen; dies führt bei Gewinneinkünften zu einer Verschiebung des maßgeblichen Kalenderjahres.

(Das Formular ist kein Bestandteil dieses Elterngeldantrags; es steht Ihnen aber zum Download unter [www.familienatlas.de/elterngeld](http://www.familienatlas.de/elterngeld) zur Verfügung.)

#### A.2 Vorübergehendes Erwerbseinkommen

Ich hatte – ggf. auch nur zeitweise – Gewinneinkünfte (positiv, negativ oder Null) aus:

Land- und Forstwirtschaft

Gewerbebetrieb

selbständiger Tätigkeit

Bei nur vorübergehenden Einkünften bitte den Zeitraum angeben (von – bis):

\_\_\_\_\_

Art der selbständigen Tätigkeit/Art des Gewerbes: \_\_\_\_\_

**A.3 Antrag auf Verschiebung des maßgeblichen Bemessungszeitraums**

**Beantragung der Verschiebung des Bemessungszeitraums:**  
 Liegt zumindest einer der unter Feld A 1 genannten Verschiebetatbestände in den Gewinnermittlungszeiträumen für obiges Einkommen vor, kann **auf Antrag** der Bemessungszeitraum auf die Gewinnermittlungszeiträume (Kalenderjahr, Wirtschaftsjahr) davor zurückverlagert werden.

Ich beantrage die Berücksichtigung von Verschiebetatbeständen (aus Feld A.1): \_\_\_\_\_  
 (Mehrfachverschiebungen sind ggf. möglich) und bestimme so das Kalenderjahr \_\_\_\_\_ als mein Bemessungsjahr.

► Wenn auf Antrag der Bemessungszeitraum verschoben wird und darin auch **Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit vorliegen**, füllen Sie bitte die **Anlage GuN für Mischeinkünfte** aus.

**B.1 Nachweise zum Einkommen**

**Bei Gewinneinkünften gilt für den maßgebenden Bemessungszeitraum:**

► Bitte **Einkommensteuerbescheid (vollständige Kopie)** des vergangenen Kalenderjahres beifügen. Liegt dieser noch nicht vor, ist das Einkommen glaubhaft zu machen. Hierzu bitte den letzten Steuerbescheid und eine Einnahmen/Ausgaben-Überschussrechnung nach § 4 Abs. 3 Einkommensteuergesetz (EStG) einschließlich Absetzung für Abnutzung (AfA) für das Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes sowie den letzten Steuervorauszahlungsbescheid beifügen. Das Elterngeld wird auf dieser Basis vorläufig berechnet.

F ► Besteht das Einkommen nur zeitweise, bitte den Tätigkeitszeitraum belegen und Kopien von vorliegenden An- und Abmeldebelegen beifügen.

► Wird kein Steuerbescheid erteilt, ist eine entsprechende Bestätigung des Finanzamtes (Nichtveranlagungsbescheid) vorzulegen.

► Sofern weder ein Steuerbescheid noch eine Gewinnberechnung vorgelegt werden können (entsprechende Erklärung notwendig), sind die Einnahmen zu belegen. Es erfolgt dann ein Betriebsausgabenabzug von 25%, der **verbleibende Betrag** wird berücksichtigt.

**B.2 Abzugsmerkmale im maßgeblichen Kalenderjahr**

Für meinen maßgebenden Bemessungszeitraum bestand **ggf. auch nur für Teile der Gewinneinkünfte oder auch nur zeitweise**

**a) eine Pflicht-Mitgliedschaft in Zweigen der gesetzlichen Sozialversicherung**

gesetzlicher Rentenversicherung	<input type="checkbox"/> ja, durchgehend	<input type="checkbox"/> ja, von _____ bis _____
berufständisches Versorgungswerk (z.B. Ärzte-, Apotheker-, Architektenkammer, Künstlersozialkasse, Rechtsanwalt) *	<input type="checkbox"/> ja, durchgehend	<input type="checkbox"/> ja, von _____ bis _____
Alterssicherung der Landwirte *	<input type="checkbox"/> ja, durchgehend	<input type="checkbox"/> ja, von _____ bis _____
gesetzlicher Krankenversicherung *	<input type="checkbox"/> ja, durchgehend	<input type="checkbox"/> ja, von _____ bis _____
Pflegeversicherung *	<input type="checkbox"/> ja, durchgehend	<input type="checkbox"/> ja, von _____ bis _____
Arbeitslosenversicherung *	<input type="checkbox"/> ja, durchgehend	<input type="checkbox"/> ja, von _____ bis _____

\* (Beitrags)Bescheide bitte beifügen, ggf. Bescheide über Befreiung oder Beginn und Ende beifügen.

**b) Kirchensteuerpflicht**

ja durchgehend     ja von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

**c) Weitere Kinder**, für die ich Anspruch auf einen **Kinderfreibetrag** nach §51a in Verbindung mit §32 EStG habe und die **noch nicht in Feld 8 des Elterngeldantrages aufgeführt sind. Kindergeldnachweis bitte beifügen.**  
 Bitte auf einem Begleitzettel aufführen mit Name, Vorname und Geburtsdatum.

**C Einkommen ► n a c h ◀ der Geburt des Kindes**

Geben Sie nachstehend bitte an, ob Sie im beantragten Bezugszeitraum von Elterngeld auch Einkommen haben werden (Lebensmonate nach Feld 9 des Antrags).

Die Fragen sind mit "Ja" zu beantworten, wenn Sie eine der genannten Einkunftsart haben (werden) oder Sozialleistung beziehen (werden). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nicht mit "Ja" beantwortete Felder als mit "Nein" beantwortet gelten. Dies bedeutet bei den Einkunftsarten, dass Sie aus diesen kein Einkommen haben oder dass Sie solche Leistungen nicht erhalten. Beachten Sie bitte, dass Einkommen auch ohne eigene Arbeitsleistung erzielt werden kann und entsprechend anzugeben ist.

Nichtselbständige Arbeit (u.a. auch Mini-/Midijob)	<input type="checkbox"/> Ja	► Falls ja, bitte nachstehendes <b>Feld D</b> beachten und ausfüllen
Selbständige Arbeit	<input type="checkbox"/> Ja	► Falls ja, bitte nachstehendes <b>Feld E</b> beachten und ausfüllen
Gewerbebetrieb	<input type="checkbox"/> Ja	
Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/> Ja	
Sonstige Leistungen/Einnahmen	<input type="checkbox"/> Ja	► Falls ja, bitte nachstehendes <b>Feld F</b> beachten und ausfüllen

→ Wenn Sie trotz Einnahmen aus Gewinneinkünften >vor der Geburt< im beantragten Zeitraum keine Einnahmen haben, ist **zusätzlich** zu erklären, welche Maßnahmen dafür getroffen wurden (Betriebsstillegung, Abmeldung etc.). Geeignete Unterlagen bitte beifügen.

## HINWEIS

Das Elterngeld wird bei Vorliegen von Erwerbseinkommen im Bezugszeitraum differenziert berechnet. Die Berechnung richtet sich danach, ob Basiselterngeld oder ElterngeldPlus bezogen wird.

In Monaten mit ElterngeldPlus ohne den Zeitraum des Partnerschaftsbonus und den Monaten mit Partnerschaftsbonus kann ein unterschiedlicher Sachverhalt vorliegen; z.B. ist der Umfang der Teilzeittätigkeit nicht gleich oder das Gewinnverhalten ist unterschiedlich. Dennoch wird das Einkommen daraus als Durchschnitt ermittelt. Bei der Antragstellung und der Vorlage der Unterlagen ist darauf zu achten.

Das ElterngeldPlus als Partnerschaftsbonus kann nur gewährt werden, wenn beide Elternteile gleichzeitig in zwei bis vier aufeinanderfolgenden Lebensmonaten zwischen 24 und 32 Wochenstunden erwerbstätig sind.

**D**

### Nichtselbständige Arbeit

a) Aufnahme einer nichtselbständigen Erwerbstätigkeit im Bezugszeitraum des Elterngeldes

<b>Zeitraum</b>	<b>durchschnittlich mtl.</b>	<b>Wochenstunden</b>
vom _____ bis _____	_____ €	_____
vom _____ bis _____	_____ €	_____

b) **Ich habe Einkommen durch**

fortlaufende, leistungsunabhängige Sachbezüge ggf. ohne eigene Tätigkeit

**(z.B. weitere Nutzung eines Dienstwagens)**

andere Vergütungen (z.B. regelmäßig anfallende Provisionszahlungen, Sabbatjahrregelung)

► Beschäftigte fügen bitte eine Bestätigung des Arbeitgebers über die Teilzeittätigkeit bei, aus der die vereinbarte wöchentliche Arbeitszeit hervorgeht.

► Das voraussichtliche Einkommen ist glaubhaft zu machen, z.B. durch Vorlage des Arbeitsvertrages in Verbindung mit Ihnen vorliegenden Lohn-/Gehaltsabrechnungen über die Teilzeittätigkeit.

Zu diesem Zweck kann der Vordruck "Bescheinigung des Arbeitgebers zum Antrag auf Elterngeld zu dem Arbeits-Verhältnis, ... in der Bezugszeit des Elterngeldes" im Antrag auf Elterngeld verwendet werden.

Das Formular steht auch zum Download unter [www.familienatlas.de/elterngeld](http://www.familienatlas.de/elterngeld) zur Verfügung.

Auf die Ausführungen im Informationsblatt zur vorläufigen Gewährung und Endabrechnung des Elterngeldes nach § 8 BEEG wird hingewiesen. Durch die endgültige Feststellung kann es auch zu einer Rückforderung kommen.

**E**

### Gewinneinkünfte (selbständige Arbeit, Gewerbebetrieb, Land- und Forstwirtschaft)

a) **Abfrage der wöchentlichen Arbeitszeit:**

Meine Arbeitszeit betrug **vor der Geburt des Kindes** regelmäßig \_\_\_\_\_ Wochenstunden.

Für den Bezugszeitraum gilt (ggf. mit Darstellung aller zeitlichen Veränderungen und ihren finanziellen Auswirkungen):

Meine Arbeitszeit beträgt nun regelmäßig \_\_\_\_\_ Wochenstunden.

Ich habe folgende Vorkehrungen (ggf. zur Reduzierung) getroffen, damit die wöchentliche Arbeitszeit maximal 32 Wochenstunden beträgt (z.B. Einstellung einer Ersatzkraft):

\_\_\_\_\_

► **Bitte Nachweise beifügen** ◄

b) **voraussichtliche Einnahmen/voraussichtlicher Gewinn** (auch ohne eigene Erwerbstätigkeit; z.B. aus Beteiligung oder Photovoltaikanlage)

Ich prognostiziere nur die **Einnahmen** im Sinne einer Einnahmeüberschussrechnung (EÜR) nach § 4 Abs. 3 EStG, lege aber **keine** Gewinnberechnung vor! Zur Gewinnermittlung wird dann eine Betriebsausgabe von 25% von den Einnahmen abgezogen.

- oder -

Ich beantrage die Berücksichtigung meines **Gewinnes**

(Einnahme – tatsächlicher Ausgaben = EÜR nach § 4 Abs. 3 EStG erforderlich). **Bitte ggf. eine Prognose erstellen.**

<b>Einkunftsart</b>	<b>Zeitraum</b>	<b>durchschnittlich mtl.</b>	<b>Wochenstunden</b>
selbständige Arbeit	vom _____ bis _____	_____ €	_____
selbständige Arbeit	vom _____ bis _____	_____ €	_____
Gewerbebetrieb	vom _____ bis _____	_____ €	_____
Gewerbebetrieb	vom _____ bis _____	_____ €	_____
Land- und Forstwirtschaft	vom _____ bis _____	_____ €	_____
Land- und Forstwirtschaft	vom _____ bis _____	_____ €	_____

(bei Bedarf auf Sonderblatt entsprechend fortführen)

► **Der voraussichtliche steuerpflichtige Gewinn bzw. die Einnahmen in diesem Zeitraum sind durch geeignete Unterlagen glaubhaft zu machen (nachvollziehbare Prognose z.B. durch Steuerberater, Selbsteinschätzung, landwirtschaftlichen Buchführungsdienst)** ◄

Auf die Ausführungen im Informationsblatt zur vorläufigen Gewährung und Endabrechnung des Elterngeldes nach § 8 BEEG wird hingewiesen. Durch die endgültige Feststellung kann es auch zu einer Rückforderung kommen.

**F**

### Sonstige Einnahmen (Einkommensersatzleistungen) - keine abschließende Aufzählung -

Arbeitslosengeld I  Arbeitslosengeld II  Krankengeld  Krankentagegeld (aus privater Krankenversicherung)

Renten oder andere Leistungen (auch aus privaten Versicherungen) (Art):

\_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

► **Bitte Nachweise beifügen** ◄

